

Wahlkampfkalender

Wählerinitiative „Jürgen Blumer“ der MLPD/Offene Liste zur Bundestagswahl 2009



Ab jetzt: Breites Stecken der Wahlzeitung

Montag, 31. August

18.00 Montagsdemo,
Lifesaver Brunnen

Dienstag, 1. September

17.00 Kundgebung
zum Antikriegstag, Lifesaver

Freitag, 4. September

Verteilen der Wahlzeitung an
der Thyssen-Lehrwerkstatt mit REBELL
16.30 Stand Hamborn, Jägerstr.
19:00 / 19:30 Treffen der Wählerinitiative,
Ratskeller in Hamborn

Samstag, 5. September

10.00 Open-Air-Diskussion
in Hamborn, Jägerstraße
10.00 Aktionsstand und Kinderrallye
in Rheinhausen
10.30 Stand Hochfelder Markt
15.00 Großes Horster Mitte-Fest,
Gelsenkirchen Horst

Ab jetzt: Einsatz der Kandidatenkarte

Sonntag, 6. September

ab 12.00 Uhr gemeinsamer Stand mit der
ATIF beim Marxloher Familienfest,
August-Bebelplatz

Montag, 7. September

18.00 Montagsdemo, Lifesaver Brunnen

Mittwoch, 9. September

15.30 Kundgebung mit Gerd
Pfisterer vor der Betriebsversammlung
ThyssenKrupp, Rhein-Ruhr-Halle

Freitag, 11. September

10.00 Stand Walsum, Kometenplatz

15.00 Kundgebung

mit der Spitzenkandidatin
der Landesliste Gabi Gärtner,
DU-City, Averdunk-Zentrum
20.00 Offenes Vorstandstreffen
der Wählerinitiative, Ratskeller



Samstag, 12. September

10.00 Stand Hüttenheim, Mündelheimerstr.
11.00 Auftaktkundgebung der
ATIF/ATIK in DU-City zur Kampagne
für ein Migrantenwahlrecht
14.00 Geburtstagsfest "5 Jahre Montags-
demo", Averdunk-Zentrum

Ab jetzt: Organisation der Wahl

Montag, 14. September

18.00 Montagsdemo, Lifesaver Brunnen

Dienstag, 15. September

17.00 Autokorso Walsum

Mittwoch, 16. September

12.00 Kundgebung vor dem
Berufsschulzentrum Hamborn

Donnerstag, 17. September

16.00 Fahrrad- und Kinderrallye
in Hamborn

17.00 Autokorso Mitte

Freitag, 18. September

19.00 / 19.30 Treffen der Wählerinitiative,
Ratskeller

Samstag, 19. September

13.00 NRW-
Kundgebung
mit anschließender
Electionparty in Köln



Ab jetzt: Kampf um jede Stimme!

Montag, 21. September

18.00 Montagsdemo, Lifesaver Brunnen

Dienstag, 22. September

17.00 Autokorso Hamborn,
Treffpunkt Amtsgericht

Freitag, 25. September

14.30 Kundgebung an der
Thyssen-Lehrwerkstatt mit REBELL

19.00 / 19.30 Offenes Vorstandstreffen der
Wählerinitiative, Ratskeller

Samstag, 26. September

10.00 Stand Hamborn, Jägerstr.
10.00 Aktionsstand Rheinhausen,
Fußgängerzone
10.00 Stand in Walsum, Franz-Lenzeplatz
10.00 Stand Hüttenheim, Mündelheimerstr.
Ab 17.00 Infostand bei einer Theaterauffüh-
rung der ATIF in DU-Mitte

Sonntag, 27. September

Bundestagswahl & große Wahlfete

18.00 im „Schützenhof“,
DU-Marxloh



**Jürgen Blumer,
Direktkandidat im Wahlkreis 117**



Die sozialistische Alternative

www.mlpd.de
Hotline: 0209-9519432

MLPD
MARXISTISCH-SOZIALISTISCHE PARTEI DEUTSCHLAND

Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und wohne in Hamborn. Von Beruf bin ich Werkzeugmacher. 22 Jahre habe ich bei der Fa. Buller, einem alten Duisburger Metallbetrieb, gearbeitet, bevor dieser im Januar in Insolvenz ging. Seitdem bin ich arbeitslos.

Ich bin aktiver Gewerkschafter, war mehrere Jahre im Betriebsrat und bin Mitglied der Delegiertenversammlung der IG Metall.

Seit ihren Anfängen vor 5 Jahren nehme ich aktiv an der Duisburger Montagsdemo teil. Ein besonderes Anliegen ist mir die Einheit von Deutschen und Migranten, internationale Solidarität und Völkerfreundschaft.

Meine Hobbys sind Fotografieren, Wandern und Klettern.

**Liebe Duisburgerinnen,
liebe Duisburger,**

ich bin Direktkandidat der MLPD/offenen Liste im Wahlkreis 117.

Die Zeit ist reif für eine neue Gesellschaft – den echten Sozialismus! Der Kapitalismus erstickt am Reichtum dieser Gesellschaft, weil er nichts anderes kennt als Produktion für den Profit. Die Weltwirtschaftskrise treibt die Widersprüche auf die Spitze:

Wir leben in einem der reichsten Länder der Welt – aber bereits 4 von 10 Kindern im Duisburger Norden wachsen in Armut auf.

In 12.5 Stunden produzieren die Stahlbetriebschaften, wozu sie 1990 noch eine Woche brauchten – der Lohn ist wachsende Arbeitshetze, Vernichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Rente mit 67!

Für unsere grundlegenden Bedürfnisse ist seit Jahren „kein Geld in der Kasse“ – aber über Nacht werden Milliardenprogramme für Banken und Konzerne aufgelegt. Nach den Wahlen kommt das Zahlen!

Damit muss Schluss sein! Banken und Konzerne sollen die Krisenlasten selbst bezahlen. Einführung der 30-Stundenwoche bei vollem Lohnausgleich statt Kurzarbeit, Lohnverzicht und Entlassungen!

Hartz IV muss weg! Statt 1€-Jobs brauchen wir 200.000 Arbeitsplätze im sozialen Bereich für die wirksame Entlastung der Familien und ein 200 Milliarden-Programm zur Sanierung maroder Schulen, Krankenhäuser, Kultur- und Freizeiteinrichtungen.

All das ist im Sozialismus Selbstverständlichkeit, wenn die Interessen und Bedürfnisse der arbeitenden Menschen im Mittelpunkt stehen. Allerdings lässt sich der Kapitalismus nicht einfach „abwählen“. Nur der gemeinsame Kampf für unsere heutigen und künftigen Lebensinteressen kann die gesellschaftlichen Verhältnisse verändern. Dass sich dafür immer mehr Menschen zusammenschließen ist mir ein grundlegendes Anliegen.

Herzlichst Ihr

Infos und Kontakt:

**Jürgen Blumer,
Bertha-vonSuttner-Str. 23, 0203/4827550
Nins Dusper,
Beeckerstr. 282, 0179-5121905
E-mail: duisburg@mlpd.de
Internet: www.mlpd.de**